

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**28. Sitzung des Rates der Stadt Haan**  
am Dienstag, dem 24.04.2018 um 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:00

Ende:  
19:15

**Vorsitz**

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

**CDU-Fraktion**

Stv. Marlene Altmann  
Stv. Nadine Bartz-Jetzki  
Stv. Dr. Edwin Bölke  
Stv. Vincent Endereß  
Stv. Harald Giebels  
Stv. Udo Greeff  
Stv. Gerd Holberg  
Stv. Tobias Kaimer  
Stv. Jens Lemke  
Stv. Klaus Mentrop  
Stv. Monika Morwind  
Stv. Rainer Wetterau

**SPD-Fraktion**

Stv. Walter Drennhaus  
Stv. Jörg Dürr  
Stv. Juliane Eichler  
Stv. Uwe Elker  
Stv. Julia Klaus  
Stv. Marion Klaus  
Stv. Ulrich Klaus  
Stv. Simone Kunkel-Grätz  
Stv. Alfred Leske  
Stv. Jens Niklaus  
Stv. Bernd Stracke

**WLH-Fraktion**

Stv. Barbara Kamm  
Stv. Meike Lukat  
Stv. Peter Schniewind  
Stv. Annegret Wahlers

**GAL-Fraktion**

Stv. Jörg-Uwe Pieper  
Stv. Andreas Rehm  
Stv. Jochen Sack  
Stv. Elke Zerhusen-Elker

**FDP-Fraktion**

Stv. Michael Ruppert  
Stv. Reinhard Zipper

**AfD-Fraktion**

Stv. Frank Scheler  
Stv. Ulrich Schwierzke

**Fraktionslose Ratsmitglieder**

Stv. Robert Abel

**Schriftführer**

Stl Daniel Jonke

**Verwaltung**

1. Beigeordnete Dagmar Formella  
Beigeordneter Engin Alparslan  
StOVR Doris Abel  
TA Guido Mering  
StVD Michael Rennert  
StOVR Gerhard Titzer  
VA Sonja Kunders  
VA Wolfgang Voos  
VA Theresa Floer  
VA Marion Macias-Bittner  
VA Svenja Pentenrieder  
VA Anja Püschel

**Personalrat**

Herr Carsten Butz

**Gleichstellungsbeauftragte**

Frau Nicole Krengel

**Die Vorsitzende Dr. Bettina Warnecke** eröffnet um 17:00 Uhr die 28. Sitzung des Rates der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## Öffentliche Sitzung

### 1./ Fragerecht für Einwohner

---

#### Protokoll:

Es liegen keine Anwohneranfragen vor.

### **2./ Verkehrsentwicklungsplan Haan Stufe II, LKW-Führungskonzept hier: Aktueller Sachstand zum Straßentausch Martin-Luther-Straße / Turnstraße Vorlage: 61/215/2018**

---

#### Protokoll:

**Stv. Lemke** erinnert an die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.04.2018 und daran, dass die CDU-Fraktion aufgrund der Aussagen des Landrates, Herrn Thomas Hendele und der Baudezernentin des Kreises Mettmann, Frau Ulrike Haase, Beratungsbedarf angemeldet hatte. Die Fraktion habe sich nun beraten und könne dem Kreis Mettmann und der Bezirksregierung die Zustimmung zur Variante 3 (Einbahnstraßenregelung) signalisieren. Jedoch möchte er auch hervorheben, dass die Variante 3 keineswegs die Wunschvorstellung der Fraktion sei, jedoch seitens der Bezirksregierung und des Kreises deutlich gemacht worden sei, dass die Bezirksregierung diese im Notfall auch ohne Zustimmung des Rates durchsetzen müsse. Das Ziel des Rates solle es daher sein, mit dem Kreis Mettmann intensiv bei der Gestaltung der Straßen zusammen zu arbeiten, um es dem Schwerlastverkehr so unattraktiv wie möglich zu machen, dort entlang zu fahren. Er unterbreitet den Vorschlag, das Schreiben des Landrates vom 23.04.2018 sowie die Aussagen des Landrates und der Baudezernentin des Kreises Mettmann in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in den Beschluss mit aufzunehmen.

**Stv. Drennhaus** zieht eine kurze Bilanz zum Ratsbeschluss aus 2012 und erläutert, dass die Fahrbahnen der Straßen nicht in einem solchen Zustand wären, wenn der damalige Beschluss auch umgesetzt worden wäre. Er erläutert, dass die Bezirksregierung sicherlich Einspruch erhebe, sofern sich der Rat für die Variante 1 (Straßentausch) entscheiden würde, da diese, nach Aussage des Landrates, aus rechtlicher Sicht nicht mehr tragbar sei. Insofern stimmt er den Ausführungen der CDU-Fraktion zu und streicht ebenfalls noch einmal heraus, dass bei Umsetzung der Variante 3, die Belastung für die Anwohnerinnen und Anwohner der Turnstraße steigen werde. Daher plädiert er hier ebenfalls für eine intensive Zusammenarbeit mit dem Kreis Mettmann bei der zukünftigen Gestaltung der beiden Straßen.

---

**Stv. Lukat** plädiert ebenfalls dafür, dass der Beschluss zur Variante 3 nur unter der Maßgabe getroffen werde, dass die Aussagen des Landrates in der Sitzung des HFA am 17.04.2018 sowie das Schreiben des Landrates vom 23.04.2018 mit einbezogen werden. Zusätzlich solle eine Bürgerdialogveranstaltung stattfinden, bei der die Bürgerinnen und Bürger in die Ausgestaltung der Straßen mit einbezogen werden sollen. Weiterhin schlägt sie vor, dass die Verwaltung mit den Städten Hilden, Solingen und dem Kreis Mettmann zusammenarbeiten solle um so Maßnahmen zu entwickeln, wie die Belastung durch den Schwerlastverkehr reduziert werden könne. Sie verliest den Beschlussvorschlag der WLH-Fraktion, welcher wie folgt lautet:

*1. Der Rat der Stadt Haan stimmt unter Maßgabe des Schreibens des Landrats vom 23.04.2018 zur Tempoanordnung 30 km/h und den Ausführungen des Landrats zur Kostenübernahme der Straßen- und Gehwegsanierung auf der K5 zu, dass die Martin-Luther-Straße Kreisstraße wird mit einer Verkehrsführung auf Grundlage des Verkehrsentwicklungskonzepts Variante „Einbahnstraßenregelung“. Dazu soll zeitnah eine Bürgerdialogveranstaltung stattfinden in der konkrete Ausbauvarianten wie Baumscheiben, Gehwegbreiten, Parkplatzsituation usw. vorgestellt werden und sich Bürger/innen mit Anregungen dazu beteiligen können.*

*2. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Stadt Solingen, der Stadt Hilden und dem Kreis Mettmann Maßnahmen zu ergreifen, die der Verkehrsgutachter im LKW-Lenkungskonzept offenlegte, die den LKW-Durchfahrtverkehr über 7,5 t auf dem Haaner Stadtgebiet bestmöglich reduziert.*

**Stv. Rehm** verweist auf die Lärmbelastung und die hierfür angesetzte Berechnungsgrundlage des Verkehrsgutachters. Hier gehe es nicht nur um rein statistische Werte, sondern um die konkrete Belastung des einzelnen, vorbeifahrenden LKWs. Die Straßen sollten unattraktiv für den Schwerlastverkehr gestaltet werden. Dies werde jedoch aus Sicht der GAL-Fraktion durch die Variante 3 nicht erreicht und führe sogar zu einer höheren Belastung der Anwohnerinnen und Anwohner der Turnstraße. Daher könne die GAL-Fraktion der Variante 3 so nicht zustimmen.

Weiterhin beantragt er für die GAL-Fraktion, dass ein Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr bezüglich der Möglichkeiten einer kurzfristigen Sanierung der Martin-Luther-Straße seitens der Stadt Haan aufgenommen werden soll.

**Bgm'in Dr. Warnecke** erläutert, dass der Beschlussvorschlag der WLH-Fraktion in Teilen mit den Aussagen des Kreises differiert. Sie schlägt folgenden Beschlussvorschlag vor:

---

1. Der Ratsbeschluss 66/026/2012/1 wird aufgehoben.

2. Der Rat der Stadt Haan stimmt der Variante 3 unter Einbeziehung des Schreibens des Landrates vom 23.04.2018, sowie der Ausführungen des Landrates in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.04.2018 zu.

**Stv. Drennhaus** beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um den Mitgliedern des Rates die Möglichkeit zu geben, die verschiedenen Beschlussvorschläge zu diskutieren, um so einen Beschluss treffen zu können.

**Bgm'in Dr. Warnecke** unterbricht die Sitzung daraufhin von 17:45 bis 18:00 Uhr und stellt im Anschluss die verschiedenen Beschlussvorschläge zur Abstimmung:

1. Der Ratsbeschluss 66/026/2012/1 wird aufgehoben.

**mehrheitlich beschlossen**

32 Ja / 4 Nein / 1 Enthaltung

**2. Beschlussvorschlag der WLH-Fraktion**

Der Rat der Stadt Haan stimmt unter Maßgabe des Schreibens des Landrats vom 23.04.2018 zur Tempoanordnung 30 km/h und den Ausführungen des Landrats zur Kostenübernahme der Straßen- und Gehwegsanierung auf der K5 zu, dass die Martin-Luther-Straße Kreisstraße wird mit einer Verkehrsführung auf Grundlage des Verkehrsentwicklungskonzepts Variante „Einbahnstraßenregelung“.

**mehrheitlich abgelehnt**

3 Ja / 33 Nein / 1 Enthaltung

**2. Beschlussvorschlag der Verwaltung**

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Variante 3 unter Einbeziehung des Schreibens des Landrates vom 23.04.2018, sowie der Ausführungen des Landrates in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.04.2018 zu.

**mehrheitlich beschlossen**

32 Ja / 4 Nein / 1 Enthaltung

3. Nach Auffassung der Stadt Haan soll zeitnah eine Bürgerdialogveranstaltung unter Federführung des Kreises stattfinden, in der konkrete Ausbauvarianten wie Baumscheiben, Gehwegbreiten, Parkplatzsituation, etc. vorgestellt werden und sich Bürgerinnen und Bürger mit Anregungen hierzu beteiligen können.

**einstimmig beschlossen**

- 
4. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Stadt Solingen, der Stadt Hilden und dem Kreis Mettmann Maßnahmen zu ergreifen, die den LKW-Verkehr über 7,5 t im Haaner Stadtgebiet reduzieren.
- Stv. Lemke stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, dass Ziffer 4 des Beschlussvorschlages der WLH-Fraktion in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten wird.

**mehrheitlich beschlossen** (*Verschiebung in SUVA*)  
29 Ja / 4 Nein / 4 Enthaltungen

**Techn. Bgo. Alparslan** informiert zu Ziffer 3 des nun getroffenen Beschlusses, dass es sich hier nicht um ein formelles Verfahren handle. Er streicht heraus, dass bei der Bürgerdialogveranstaltung, die Bürgerinnen und Bürger dem Kreis gegenüber ihre Wünsche und Anregungen äußern müssten, die Stadt Haan könne selbst nicht auf die Wünsche eingehen. Eine derartige Veranstaltung mache daher nur Sinn, wenn der Kreis an dieser teilnimmt.

*Der endgültige Beschluss und die entsprechenden Abstimmungsergebnisse sind zur besseren Information unten noch einmal aufgeführt.*

### **Beschluss:**

1. Der Ratsbeschluss 66/026/2012/1 wird aufgehoben.
2. Der Rat der Stadt Haan stimmt der Variante 3 unter Einbeziehung des Schreibens des Landrates vom 23.04.2018, sowie der Ausführungen des Landrates in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.04.2018 zu.
3. Nach Auffassung der Stadt Haan soll zeitnah eine Bürgerdialogveranstaltung unter Federführung des Kreises stattfinden, in der konkrete Ausbauvarianten wie Baumscheiben, Gehwegbreiten, Parkplatzsituation, etc. vorgestellt werden und sich Bürgerinnen und Bürger mit Anregungen hierzu beteiligen können.

### **Abstimmungsergebnis:**

**zu 1.**  
mehrheitlich beschlossen  
32 Ja / 4 Nein / 1 Enthaltung

**zu 2.**  
mehrheitlich beschlossen  
32 Ja / 4 Nein / 1 Enthaltung

**zu 3.**  
einstimmig beschlossen

### **3./ Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Haan Vorlage: 20/085/2018**

---

#### **Protokoll:**

**1. Bgo. Formella** zeigt sich froh darüber mitteilen zu können, dass die Zahlen sehr positiv seien und die überschüssigen Einnahmen in die Ausgleichsrücklage einfließen können.

**Stv. Wetterau** möchte wissen, ob eine Erhebung der Steuerhebesätze für 2019 mittelfristig zu erwarten sei.

**1. Bgo. Formella** erklärt, dass die Verwaltung alles dafür tue, eine Steuererhöhung zu vermeiden. Sollten aus finanzieller Sicht keine großartigen Einbrüche anstehen, so könne dieses Ziel auch erreicht werden.

#### **Beschluss:**

Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Stadt Haan wird zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weitergeleitet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

### **4./ Haushalt 2018 -Nachtrag - Sachstand des Angebotes an Kitaplätzen 2018/2019 Vorlage: 51/012/2018**

---

#### **Protokoll:**

**Stv. Ruppert** verweist auf die Beratung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.04.2018 und auf die dortige Bitte, das Wort „städtisch“ zu entfernen, um auch die Möglichkeit zu haben die neue Kindertageseinrichtung ggf. auch unter einer anderen Trägerschaft zu prüfen.

**Stv. Sack** führt aus, dass die GAL-Fraktion als ursprünglicher Antragssteller, kein Problem damit habe, das Wort „städtisch“ aus dem Beschlussvorschlag zu entfernen. Die Idee aus der der letzten Sitzung des HFA am 17.04.2018, vorübergehend den Standort „Bachstraße“ nutzen zu können, entsprechende Erteilung der Erlaubnis durch den LVR vorausgesetzt, begrüße die GAL-Fraktion. Die zwei Gruppen sollen dann nach Fertigstellung in den Standort „Erikaweg“ überführt werden.

---

Weiterhin bittet er um eine Sitzungsunterbrechung, um den Fraktionen eine Zusammenstellung der Vorschläge aller Fraktionen vorzulegen und so die Möglichkeit zu haben, dies als Grundlage für einen gemeinsamen Beschlussvorschlag zu nehmen.

*Bgm'in Dr. Warnecke unterbricht die Sitzung daraufhin von 18:55 bis 19:05 Uhr um den Fraktionen die Möglichkeit zu geben sich auf einen gemeinsamen Beschlussvorschlag zu einigen.*

**Stv. Endereß** verweist auf das Schreiben der Verwaltung an die Evangelische Kirchengemeinde bezüglich des Standortes „Kurze Straße“ und merkt an, dass eine gewünschte Erweiterung auf bis zu sechs Gruppen hier noch nicht angesprochen worden sei.

**Bgm'in Dr. Warnecke** sicherte zu, dass die Verwaltung diesbezüglich noch einmal an die Evangelische Kirchengemeinde herantreten werde.

**Stv. Lukat** möchte wissen, wie schnell das technische Dezernat den Beschluss bezüglich des Standortes „Bachstraße“ umsetzen könne.

**Techn. Bgo. Alparslan** erläutert, dass dies auch abhängig von der Erteilung der Betriebserlaubnis durch den LVR sei. Erst dann wisse die Verwaltung genau, was zu tun sei. Einen konkreten Zeitplan könne er daher noch nicht nennen.

### **Beschluss gem. Vorlage:**

1. Der Einrichtung einer Wander- und Erlebnisgruppe/ 15 ü-3 Kinder am Standort Bollenberg wird zugestimmt.
2. Es wird der Einrichtung von 3 Vollzeitstellen (2 Erzieher/innen und 1 Ergänzungskraft) - ab 01.08.2018, befristet für 24 Monate, Entgeltgruppe S 8a (Erzieher/innen) und Entgeltgruppe S 4 (Ergänzungskraft) zugestimmt. Eine Deckung der Personalmehrkosten 2018 aus dem Personalmehrkosten 2018 besteht nicht.
3. Die erforderlichen Finanzmittel - Kauf Bauwagen inkl. Prüf- und Genehmigungsgebühren/ investiv und Flächenherstellungs- sowie Betriebskosten- werden bereitgestellt.

---

**Beschluss zum interfraktionellen Beschlussvorschlag v. 24.04.18:**

- . Die Verwaltung wird zur mittelfristigen Sicherstellung / Erfüllung des Kita-Rechtsanspruches beauftragt,
  1. zeitnah die Voraussetzungen für die Realisierung einer weiteren Kindertageseinrichtung zu schaffen (Grundsatzbeschluss);
  2. für die vorbereitenden Prüfungen und Planungen zur Umsetzung des Grundsatzbeschlusses im Nachtrag zum Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 60.000,-€ einzustellen;
  3. zum Jugendhilfeausschuss im September 2018
    - a. erste Ergebnisse, insbesondere im Hinblick auf Grundstücksoptionen und Finanzierungsmöglichkeiten für die Errichtung einer weiteren Kindertageseinrichtung gemäß dem Grundsatzbeschluss vorzulegen  
  
und dazu
    - b. die aktuellen Zahlen zum Bedarf an Kita-Plätzen vorzulegen. Dabei soll detailliert auch auf den Bedarf an Gruppen, unterteilt in Gruppenstrukturen, eingegangen und außerdem aufgeführt werden, wie viele Plätze U3 / Ü3 in Kita und Tagespflege durch gemeindefremde Kinder belegt sind;
  4. nach den fachlichen Beratungen im Jugendhilfeausschuss im September 2018 die für die Realisierung notwendigen Finanzmittel in den Haushaltsplanentwurf 2019 aufzunehmen.
  
- . Zur kurzfristigen Sicherstellung des akuten Kitaplatzbedarfs wird die Verwaltung beauftragt,
  1. zeitnah (d.h. bis spätestens Ende Mai 2018) darzustellen, ob, ab wann und zu welchen Kosten eine vorgezogene Eröffnung der Kita „Erikaweg“ in den Räumen der freigezogenen Kita „Bachstraße“ (Wunsch zwei Ü3, max. zwei altersgemischte Gruppen) möglich ist,
  2. unverzüglich in ergebnisoffene Gespräche mit der evangelischen Kirche über den Fortbestand der Kita „Kurze Straße“ einzutreten; hierbei sollen auch explizit die Option einer Erweiterung auf bis zu sechs Gruppen und verschiedene Trägermodelle geprüft werden;
  3. falls die Gespräche bis Ende Mai 2018 nicht zum gewünschten Erfolg führen, entsprechend dem Grundsatzbeschluss zu verfahren, d.h. andere Standorte im Jugendhilfeausschuss im September 2018 für die weitere Kindertagesstätte vorzulegen;
  4. zu prüfen, ob die Wander- und Erlebnisgruppe am Standort „Bollenberg“ über 2020 hinaus betrieben werden kann;
  5. zu prüfen, ob am Standort „Erikaweg“ zusätzlich eine Waldgruppe (4 Gruppen + 1) errichtet werden kann.

**Abstimmungsergebnis Beschluss gem. Vorlage:**

einstimmig beschlossen

---

**Abstimmungsergebnis interfraktioneller Beschluss:**

einstimmig beschlossen

**4.1. Ergänzungen zu Haushalt 2018 - Nachtrag  
/ Sachstand des Angebotes an Kitaplätzen 2018/2019  
Vorlage: 51/012/2018/1**

---

**Beschluss:**

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**5./ Bereitstellung überplanmäßiger Mittel im Haushaltsjahr 2017  
Vorlage: 20/082/2018**

---

**Beschluss:**

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**6./ Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 3,  
GO NRW  
hier: Zuschussgewährung an den Caritasverband des Kreises Mettmann  
zum Betreuungsmanagement 2. Quartal 2018 - Verlängerung der  
Zuschussgewährung an den Caritasverband des Kreises Mettmann zum  
Betreuungsmanagement 2. Quartal 2018  
Vorlage: 10/155/2018**

---

**Beschluss:**

Die mit Datum vom 29.03.2018 gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung (*Anlage 1*) wird genehmigt.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**6.1. Verlängerung der Zuschussgewährung an den Caritasverband des Kreises  
/ Mettmann zum Betreuungsmanagement 2. Quartal 2018  
Vorlage: 50/008/2018**

---

**Beschluss:**

Die Genehmigung der am 29.03.2018 gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung, wurde bereits unter TOP 6 beschlossen. Die ursprüngliche Vorlage zur Sitzung des Sozial- und Integrationsausschusses wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**7./ Aktualisierung der Richtlinien für die Gewährung wirtschaftlicher  
Leistungen im Rahmen von Hilfe zur Erziehung bei außerhäuslicher  
Unterbringung  
Vorlage: 51/011/2018**

---

**Beschluss:**

Die Richtlinien für die Gewährung wirtschaftlicher Leistungen im Rahmen von Hilfe zur Erziehung bei außerhäuslicher Unterbringung gem. den rechtlichen Bestimmungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) werden in der Fassung der Anlage 1 mit den redaktionellen Änderungen mit Wirkung ab dem 01.04.2018 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**8./ Gestaltungsbeirat**  
**hier: Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 13.12.2017**  
**Vorlage: 61/216/2018**

---

**Beschluss:**

Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.  
Die Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirates der Gartenstadt Haan wird unter Pkt. 2 erster Satz wie folgt geändert:

„Die örtliche Zuständigkeit des Beirats erstreckt sich auf das gesamte Stadtgebiet der Gartenstadt Haan.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**9./ Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 190 "Bahnhofstraße, östlich Heidstraße" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**  
**hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen,**  
**Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB**  
**Vorlage: 61/217/2018**

---

**Beschluss:**

1. Über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB und der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.
2. Der Bebauungsplan Nr. 190 "Bahnhofstraße, östlich Heidstraße" in der Fassung vom 25.01.2018 wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 25.01.2018 wird zugestimmt.

Das Plangebiet befindet sich in Haan-Mitte / -Süd. Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt im Norden durch die Bahnhofsstraße (B 228) zwischen der Bebauung Bahnhofstraße 38-58 und erstreckt sich in einer Tiefe von ca. 50m parallel zur Bahnhofstraße. Im Osten bildet die westliche Grundstücksgrenze der Bebauung Bahnhofstraße Nr. 60, im Südwesten die nördliche Grenze der Parzelle Nr. 111, Flur 25, Gemarkung Haan und im Westen die Ostseite der Heidstraße die Plangebietsgrenze. Die genaue Darstellung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**10./ Gestaltungssatzung Haan - Innenstadt, Teil A und Teil B**  
**Vorlage: 61/224/2018**

---

**Beschluss:**

Die Gestaltungssatzung Haan – Innenstadt, Teil A und Teil B in der Fassung vom 10.04.2018 wird beschlossen.

Der Geltungsbereich der Gestaltungssatzung Haan-Innenstadt umfasst die folgenden Straßenzüge bzw. Straßenabschnitte:

Alsenstraße (Nr. 1 und 2), Alter Kirchplatz, Alte Ley (nur Nr. 2 und 4), Am Ideck (nur Nr. 30), Am Küppershäuschen (nur Nr. 22 und 26), Bahnhofstraße (Nr. 16-88 und 17-87), Bismarckstraße (Nr. 1-9 und 10-16), Bleichstraße, Breidenhofer Straße (Nr. 1-9 und 4-18), Dieker Straße (Nr. 17 und 19, Nr. 57-105 und Nr. 60-106), Diekerhofstraße (Nr. 1-11 und 2-12), Düppelstraße (Nr. 1a-15 und 2-10), Ellscheider Straße (Nr. 1-31 und 8-30), Friedhofstraße (nur Nr. 4), Friedrichstraße (Nr. 1-73 und 2-54), Goethestraße (Nr. 1, 3, 9, 11), Grünstraße, Horst, Horststraße, Jägerstraße (Nr. 1-17 und 2-18), Jahnstraße, Kaiserstraße, Karlstraße (nur Nr. 37), Kölner Straße (Nr. 1-29 und 6-48), Kirchstraße, Königstraße (Nr. 2-16 und 19-23), Königgrätzer Straße (Nr. 2-12), Luisenstraße, Martin-Luther-Straße (Nr. 2-26 und 7-25), Mittelstraße, Moltkestraße (Nr. 1-15 und 2-16), Neuer Markt, Robert-Stolz-Weg (Nr. 3-9a und 6), Schillerstraße, Stöcken (Nr. 1-7, 9, 12, 19-21), Talstraße (Nr. 26-50 und 33-47), Thienhausener Straße (Nr. 2-10), Turnstraße (Nr. 2-22 und 3-21), Walder Straße (Nr. 1-9 und 2-16), Wilhelmstraße (Nr. 1-29, 4-10 und 18-30), Windhövel, Zeppelinstraße (Nr. 1-25a und 2-24).

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus der Planzeichnung als Anlage zur Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

36 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

## **11./ Erhaltungssatzung der Stadt Haan**

### **Vorlage: 61/225/2018**

---

#### **Beschluss:**

- 1./ Die Erhaltungssatzung Haan - Innenstadt mit ihrer Begründung, jeweils in der Fassung vom 10.04.2018 wird beschlossen.

Der Geltungsbereich der Erhaltungssatzung Haan-Innenstadt umfasst die folgenden Straßenzüge bzw. Straßenabschnitte:

Alsenstraße (Nr. 1 und 2), Alter Kirchplatz, Alte Ley (nur Nr. 2 und 4), Am Ideck (nur Nr. 30), Am Küppershäuschen (nur Nr. 22 und 26), Bahnhofstraße (Nr. 16-88 und 17-87), Bismarckstraße (Nr. 1-9 und 10-16), Bleichstraße, Breidenhofer Straße (Nr. 1-9 und 4-18), Dieker Straße (Nr. 17 und 19, Nr. 57-105 und Nr. 60-106), Diekerhofstraße (Nr. 1-11 und 2-12), Düppelstraße (Nr. 1a-15 und 2-10), Ellscheider Straße (Nr. 1-31 und 8-30), Friedhofstraße (nur Nr. 4), Friedrichstraße (Nr. 1-73 und 2-54), Goethestraße (Nr. 1, 3, 9, 11), Grünstraße, Horst, Horststraße, Jägerstraße (Nr. 1-17 und 2-18), Jahnstraße, Kaiserstraße, Karlstraße (nur Nr. 37), Kölner Straße (Nr. 1-29 und 6-48), Kirchstraße, Königstraße (Nr. 2-16 und 19-23), Königgrätzer Straße (Nr. 2-12), Luisenstraße, Martin-Luther-Straße (Nr. 2-26 und 7-25), Mittelstraße, Moltkestraße (Nr. 1-15 und 2-16), Neuer Markt, Robert-Stolz-Weg (Nr. 3-9a und 6), Schillerstraße, Stöcken (Nr. 1-7, 9, 12, 19-21), Talstraße (Nr. 26-50 und 33-47), Thienhausener Straße (Nr. 2-10), Turnstraße (Nr. 2-22 und 3-21), Walder Straße (Nr. 1-9 und 2-16), Wilhelmstraße (Nr. 1-29, 4-10 und 18-30), Windhövel, Zeppelinstraße (Nr. 1-25a und 2-24).

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus der Planzeichnung als Anlage zur Satzung.

- 2./ Mit dem Beschluss der Erhaltungssatzung Haan - Innenstadt in der Fassung vom 10.04.2018 tritt die Erhaltungssatzung Haan – Innenstadt in der Fassung vom 24.10.1980 außer Kraft.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

36 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

**12./ Satzung der Stadt Haan über die Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen auf dem städtischen Waldfriedhof und über die Änderung der Gebührensatzung für den städtischen Friedhof  
Vorlage: 60/045/2018**

---

**Beschluss:**

Die Änderung der Satzung der Stadt Haan über das Friedhofs- und Bestattungswesen auf dem städtischen Waldfriedhof in Haan wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Die Satzung der Stadt Haan über die 5. Änderung der Gebührensatzung für den städt. Friedhof in Haan (Friedhofsgebührensatzung) wird in der Fassung der Anlage 2 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**13./ Änderung der Zuständigkeitsordnung  
hier: Planungsverträge/ -vereinbarungen  
Vorlage: 60/044/2018**

---

**Beschluss:**

In der „Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Haan vom 12.05.2015“ wird unter „Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus (WLSTA)“ sowie unter „Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr (SUVA)“ die Ausnahme von Planungsverträgen/ -vereinbarungen unter dem Punkt Städtebauliche Verträge hinzugefügt.

Die Fraktionen erhalten hierüber zeitnah Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**14./ Änderung der Geschäftsordnung  
hier: Zustellung von Niederschriften der Rats- und Ausschusssitzungen  
der Stadt Haan in elektronischer Form  
Vorlage: 10/150/2018**

---

**Beschluss:**

Der Rat stimmt folgender Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Haan zu:

**§ 15 Absatz 4**

*Die Niederschrift ist innerhalb von 4 Wochen nach der Sitzung auf elektronischem Wege zu übersenden. Eine zusätzliche Übersendung der Niederschrift in Papierform erfolgt nicht.*

**§ 15 Absatz 5**

*Änderungen der Niederschrift sind innerhalb von 10 Kalendertagen nach Zustellung der elektronischen Niederschrift schriftlich zu beantragen. Geben Bürgermeister und Schriftführer dem Antrag nicht statt oder wird der Änderung von einem anderen Stadtverordneten widersprochen, so entscheidet der Rat in seiner nächsten Sitzung.*

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**15./ Verbesserung der Wahrnehmung der Arbeit des Rates und der  
Ausschüsse in der Bevölkerung.  
hier: Antrag der GAL-Fraktion vom 12.03.2018**

---

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt Maßnahmen einzuleiten, die die Rats- und die Ausschussarbeit für Haaner Bürgerinnen und Bürger anschaulicher, interessanter und nachvollziehbarer macht.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**16./ Stellenplan 2018 – Nachtrag  
Aufstockung der Stelle 50/15 auf Vollzeit  
Vorlage: 10/149/2018**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Aufstockung der Stelle 50/15 Seniorenarbeit, EG 10, von derzeit 25 Stunden auf Vollzeit im Produkt 050120 – allgemeine soziale Verwaltung - zu.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen  
35 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen

**17./ Anzeige von Nebentätigkeiten gem. § 17 Abs. 2  
Korruptionsbekämpfungsgesetz  
Vorlage: 10/152/2018**

---

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die Anzeige der Bürgermeisterin über ihre ausgeübte Nebentätigkeit im Jahre 2017 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**18./ Neubesetzung von Ausschüssen**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Haan nimmt den vorgelegten Antrag auf „Neubesetzung von Ausschüssen“ vom 17.04.2018 der FDP-Fraktion zur Kenntnis und stimmt diesem zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

## **19./ Beantwortung von Anfragen**

---

### **Protokoll:**

Es liegen keine Anfragen vor.

## **20./ Mitteilungen**

---

### **Protokoll:**

**Bgm'in Dr. Warnecke** teilt mit, dass auch die Stadt Haan in diesem Jahr wieder mit einem Team der Stadtverwaltung an dem Wettbewerb „Stadtradeln“ teilnehme. Dieser finde in der Zeit vom 19.05. bis zum 08.06.2018 statt.

**Stv. Endereß** teilt mit, dass die nächste Sitzung des Unterausschusses Spielflächenleitplanung des Jugendhilfeausschusses am 08.05.2018 von 17:00 – 18:30 Uhr im Sitzungssaal der Stadt Haan stattfindet.

Weiterhin liegen keine Mitteilungen vor.